

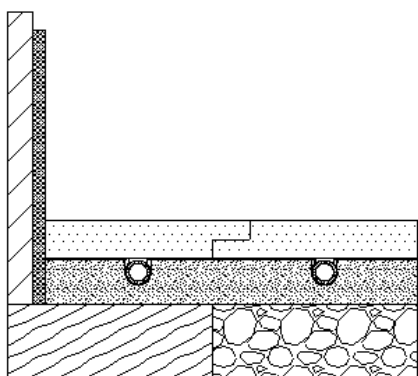
## TROCKENBAUSYSTEME MIT FERTIGTEILESTRICHEN

Der Wärmeboden besteht aus dem herotec Trockenbausystem *tempusDRY 30-16 AB*, gefertigt aus EPS DEO dh WLG 035 mit werkseitig aufgeklebten Wärmeleitlamellen aus 0,5 mm Aluminium und einem Knauf Brio 23 Fertigteilstrich. Dieser Aufbau ist in dem hier beschriebenen Anwendungsbereich für Fliesen und für Naturstein als Oberbodenbelag geeignet.

Die Befestigung des 16 mm Heizrohres erfolgt mittels  $\Omega$ -Rohrführung in den Wärmeleitlamellen. Nach der Rohrverlegung wird der Knauf Fertigteilstrich Brio 23 nach Herstellerangaben eingebracht. Das System ist für die herotec Heizrohre *tempus al* und *tempus al light* 16x 2,0 mm geeignet. Die Rohrverlegung erfolgt mäanderförmig. Eine Diagonalverlegung ist nicht möglich. Der Verlegeabstand beträgt je nach gewähltem System 125 oder 250 mm. Eine Kombination beider Abstände ist mittels Übergangsplatte möglich.

|   |  |
|---|--|
| herotec Systemelement:                  | <i>tempusDRY 30-16 AB</i>  |
| Lastverteilschicht / Estrich:           | 23 mm Knauf Brio   |
| Dämmung/Rohbodenausgleich:              | EPS WLG 035 DEO dh 240 kPa                                       |
| vorhandener Untergrund:                 | Rohboden nicht erdberührt  |
| Anforderung an den Untergrund:          | erhöhte Anforderung nach DIN 18202 Tabelle 3                     |
| Konstruktionsgewicht:                   | $\geq 32 \text{ kg/m}^2$ VA 125; $\geq 31 \text{ kg/m}^2$ VA 250 |
| Anwendungsbereich nach DIN EN 1991-1-1: | A1-A3;B1;D1  |
| Wärmedurchlasswiderstand im Aufbau:     | $R \geq 0,87 \text{ m}^2 \times \text{K/W}$                      |
| Trittschallverbesserung Systemplatte:   | 0 dB   |
| Trittschallverbesserung im Aufbau:      | ca. 18 dB auf 160 mm Stahlbetondecke                             |
| Konstruktion entsprechend DIN 18560:    | NEIN / Sonderkonstruktion mit Werksfreigabe                      |
| Konstruktionsart:                       | schwimmende Verlegung  |

## DETAILANSICHT



- 1) herotec System Randdämmstreifen
- 2) Knauf Brio 23 Fertigteilstrich
- 3) herotec Gewebefolie als Gleitschicht
- 4) herotec *tempusDRY 30-16 AB*
- 5) Rohboden nicht erdberührt

|                                  |       |
|----------------------------------|-------|
| Knauf Brio                       | 23 mm |
| herotec <i>tempusDRY..... AB</i> | 30 mm |

Rohboden nicht erdberührt

$\geq 53 \text{ mm}$

## Teilauszug aus DIN EN 1991-1-1 /NA 2010-12

| Anwendungsbereich | Kategorie | Nutzung                            | Beispiele  | qk<br>kN/m <sup>2</sup> | Qk<br>kN |
|-------------------|-----------|------------------------------------|--|-------------------------|----------|
| A                 | A1        | Spitzboden                         | Für Wohnzwecke nicht geeigneter, aber zugänglicher Dachraum bis 1,8 m lichter Höhe   | 1,0                     | 1,0      |
|                   | A2        | Wohn- und Aufenthaltsräume         | Räume mit ausreichender Querverteilung der Lasten. Räume und Flure in Wohngebäuden, Bettenräume in Krankenhäusern, Hotelzimmer einschließlich zugehöriger Küchen und Bäder | 1,5                     | x        |
|                   | A3        |                                    | wie A2, aber ohne ausreichende Querverteilung der Lasten   | 2,0                     | 1,0      |
| B                 | B1        | Büroflächen, Arbeitsflächen, Flure | Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschließlich der Flure, Kleinviehställe  | 2,0                     | 2,0      |
| D                 | D1        | Verkaufsräume                      | Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m <sup>2</sup> Grundflächen in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden  | 2,0                     | 2,0      |

Bei Verlegung ohne Rahmenholz beträgt der Abstand von Einzellasten (Belastungsfläche  $\varnothing$  50 mm) zum Rand  $\geq$  25 mm.

## FLIESEN UND NATURSTEIN AUF FERTIGTEILESTRICHEN

Beim Einsatz von Fliesen oder Naturstein als Oberbodenbelag bestimmt das ausgewählte Fliesen- oder Natursteinmaß den Bodenaufbau sowie das Fabrikat und die Stärke des Fertigteil ESTRICHs.

Wird dieses in der Planung nicht berücksichtigt, bestimmt der vorhandene Bodenaufbau das maximal zulässige Fliesen- oder Natursteinmaß.

Fliesen- und Natursteinmaße sind generell mit den tatsächlichen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen! Eine pauschale Aussage für Fertigteil ESTRICHs lässt sich aufgrund unterschiedlicher Angaben der einzelnen Hersteller nicht treffen.

### Achtung:

Der o.g. Bodenaufbau ist für Fliesen oder Naturstein mit folgenden Kantenlängen geeignet.

Fliesen : (Feinsteinzeug)  $\leq$  600 mm Stärke  $\geq$  9 mm

Naturstein :  $\leq$  330 mm Stärke  $\geq$  8 mm;  $\leq$  600 mm Stärke  $\geq$  10 mm

## WERKSFREIGABE

**herotec GmbH**  
Flächenheizung  
Am Bosenberg 7  
59227 Ahlen

## HINWEISE

Der in diesem Datenblatt beschriebene Bodenaufbau ist **nicht** in der DIN 18560 erfasst und stellt somit eine Sonderkonstruktion dar. Wir empfehlen daher ausdrücklich, die Anwendung vor Bauausführung mit dem Auftraggeber dahingehend vertraglich zu vereinbaren. Die zu erwartenden Eigenschaften bezüglich Schalldämmung und Brandschutz entsprechen nicht den Werten von Estrichaufbauten nach Norm! Einen Vordruck zur Vereinbarung einer Sonderkonstruktion finden Sie unter [www.herotec.de](http://www.herotec.de)

**Anwendung der VOB C:** Ist die VOB C Vertragsbestandteil bei der Ausführung, so fallen Fertigteilstriche nicht unter VOB C DIN 18353 (Estricharbeiten), sondern unter VOB C DIN 18340 (Trockenbauarbeiten). Für die Verlegung der Flächenheizung sind alle einschlägigen Normen, Vorschriften und Merkblätter sowie die Verlegeanleitungen / Hinweise der Firma herotec zu beachten. Für die Lastverteilschicht Brio 18 gelten die Verlegeanleitungen / Hinweise und Vorgaben der Firma Knauf. Für den Einsatz von Fliesen und Naturstein gelten die Angaben der F12.de 09/2017.

Für eine sach- und fachgerechte Verlegung/Verarbeitung ist der Verarbeiter verantwortlich.  
Bei den vorgenannten Angaben besteht kein Rechtsanspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Erstellt: 18.01.2018